

1. Systematische Übersicht mit Erläuterungen zu den Namens- und Grenzänderungen der Länder
und Verwaltungsbezirke einschl. der kreisfreien Städte und Landkreise

| Von Änderungen betroffener Verwaltungsbezirk | Vorgang mit Erläuterungen und Anmerkungen | Wirkungs- datum | Nachweis in Übersicht 2 unter . . . |
|--|--|--------------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| 09 Bayern | | | |
| 3 45 Landkreis Roding | Die Bewohner des „Bahnhofgebäudes“ und der Forstverwaltung „Neubau“ wurden zur Volkszählung am 6.6.1961 auf gemeindefreiem Gebiet erfaßt. Diese Grundstücke gehören jedoch zur Gemeinde Neubau | — | Nr. 2197 |
| | Umgliederung der Gemeindeteile „Eckhäusl“ von Zimmering nach Kalsing und „Kaghöfl“ von Kalsing nach Zimmering sowie Austausch von sonstigen bewohnten Gebietsteilen | — | Nr. 2198 |
| 3 46 Landkreis Sulzbach - Rosenberg | Änderung der Kreisgrenze durch Umgliederung eines am 13.9.1950 von 6 und am 6.6.1961 von 5 Personen bewohnten Gebietsteiles in den Landkreis Amberg | 1. 1.1966 | Nr. 2200 |
| 3 47 Landkreis Tirschenreuth | Umgliederung des Gemeindeteiles „Albernhof“ in die Gemeinde Beidl | — | Nr. 2203 |
| | Umgliederung des Gemeindeteiles „Fichtenschacht“ | — | Nr. 2204 |
| | Änderung der Kreisgrenze durch Umgliederung von Gebietsteilen, die zusammen am 13.9.1950 von 134 und am 6.6.1961 von 158 Personen bewohnt waren, in die kreisfreie Stadt Marktredwitz | 1. 1.1969 | Nr. 2207 |
| 3 Reg.-Bez. Oberpfalz | Änderung der Regierungsbezirksgrenze durch Umgliederung von bewohnten Gebietsteilen in den Regierungsbezirk Oberfranken | 1. 1.1969 | Nr. 2210 |
| 4 11 Kreisfreie Stadt Bamberg | Änderung der Grenze der kreisfreien Stadt durch Eingliederung eines Gebietsteiles, der am 13.9.1950 von 50 und am 6.6.1961 von 91 Personen bewohnt war, aus dem Landkreis Bamberg | 1. 7.1963 | Nr. 2211 |
| | Änderung der Grenze der kreisfreien Stadt durch Eingliederung eines Gebietsteiles, der am 13.9.1950 von 73 und am 6.6.1961 von 258 Personen bewohnt war, aus dem Landkreis Bamberg | 1. 1.1970 | Nr. 2212 |
| 4 17 Kreisfreie Stadt Marktredwitz | Änderung der Grenze der kreisfreien Stadt durch Eingliederung von Gebietsteilen, die zusammen am 13.9.1950 von 134 und am 6.6.1961 von 158 Personen bewohnt waren, aus dem Landkreis Tirschenreuth | 1. 1.1969 | Nr. 2213 |
| 4 18 Kreisfreie Stadt Neustadt b. Coburg | Änderung der Grenze der kreisfreien Stadt durch Eingliederung eines Teiles gemeindefreier Gebiete, der am 6.6.1961 von 8 Personen bewohnt war, aus dem Landkreis Coburg | 1. 1.1963 | Nr. 2214 |
| 4 31 Landkreis Bamberg | Die Bewohner der Einöde „Kunigundenruh“ wurden zur Volkszählung am 6.6.1961 auf gemeindefreiem Gebiet erfaßt. Dieses Gebiet gehört jedoch zur Gemeinde Pödeldorf | — | Nr. 2215 |
| | Die Bewohner des Forsthauses „Geisberg“ wurden zur Volkszählung am 6.6.1961 auf gemeindefreiem Gebiet erfaßt. Dieses Gebiet gehört jedoch zur Gemeinde Lindach | — | Nr. 2216 |
| | Änderung der Kreisgrenze durch Umgliederung eines Gebietsteiles, der am 13.9.1950 von 50 und am 6.6.1961 von 91 Personen bewohnt war, in die kreisfreie Stadt Bamberg | 1. 7.1963 | Nr. 2218 |
| | Umgliederung der Gemeindeteile „Unteraurach“ und „Knottenhof“ | — | Nr. 2219 |
| | Änderung der Kreisgrenze durch Umgliederung eines Gebietsteiles, der am 13.9.1950 von 73 und am 6.6.1961 von 258 Personen bewohnt war, in die kreisfreie Stadt Bamberg | 1. 1.1970 | Nr. 2222 |
| 4 33 Landkreis Coburg | Umgliederung des Gemeindeteiles „Buscheller“ in die Gemeinde Zeickhorn | — | Nr. 2230 |
| | Änderung der Kreisgrenze durch Umgliederung eines Teiles gemeindefreier Gebiete, der am 6.6.1961 von 8 Personen bewohnt war, in die kreisfreie Stadt Neustadt b. Coburg | 1. 1.1963 | Nr. 2232 |
| 4 34 Landkreis Ebermannstadt | Umgliederung des Gemeindeteiles „Schressendorf“ in die Gemeinde Plankenfels | — | Nr. 2250 |
| 4 35 Landkreis Forchheim | Berichtigung der Kreisgrenze durch Rückgliederung eines am 6.6.1961 von 7 Personen bewohnten Gebiets- teiles, der irrtümlich in der Gemeinde Oesdorf erfaßt war, in den Landkreis Höchststadt a.d. Aisch | — | Nr. 2252 |
| | Änderung der Kreisgrenze durch Eingliederung eines Gebietsteiles, der am 6.6.1961 von 7 Personen bewohnt war, aus dem Landkreis Höchststadt a.d. Aisch | 1. 1.1968 | Nr. 2254 |
| | Änderung der Kreisgrenze durch Umgliederung eines Gebietsteiles, der am 13.9.1950 von 137 und am 6.6.1961 von 74 Personen bewohnt war, in den Landkreis Höchststadt a.d. Aisch | 1. 1.1969 | Nr. 2256 |
| 4 36 Landkreis Höchststadt a.d. Aisch | Umgliederung des Gemeindeteiles „Weidendorf“ | — | Nr. 2258 |
| | Berichtigung der Kreisgrenze durch Rückgliederung eines am 6.6.1961 von 7 Personen bewohnten Gebiets- teiles aus dem Landkreis Forchheim | — | Nr. 2260 |
| | Änderung der Kreisgrenze durch Auflösung der Gemeinde Kosbach und Umgliederung des bewohnten Teiles in die kreisfreie Stadt Erlangen | 1. 1.1967 | Nr. 2262 |
| | Umgliederung des Gemeindeteiles „Nainsdorf“ | — | Nr. 2263 |
| | Änderung der Kreisgrenze durch Umgliederung eines Gebietsteiles, der am 6.6.1961 von 7 Personen bewohnt war, in den Landkreis Forchheim | 1. 1.1968 | Nr. 2265 |
| | Änderung der Kreisgrenze durch Eingliederung eines Gebietsteiles, der am 13.9.1950 von 137 und am 6.6.1961 von 74 Personen bewohnt war, aus dem Landkreis Forchheim | 1. 1.1969 | Nr. 2267 |
| 4 38 Landkreis Kronach | Umgliederung des Gemeindeteiles „Rauschenberg“ in die Gemeinde Wickendorf | — | Nr. 2269 |
| 4 39 Landkreis Kulmbach | Bewohntes Gebiet, das bisher von der Gemeinde Heubach betreut wurde, wird seit 21.8.1961 rechtmäßig von der Gemeinde Döllnitz verwaltet | — | Nr. 2274 |
| 4 40 Landkreis Lichtenfels | Umgliederung des Gemeindeteiles „Hammer“ | — | Nr. 2278 |
| 4 42 Landkreis Naila | Umgliederung der Ansiedlung „Lotharheil“ | — | Nr. 2279 |
| 4 43 Landkreis Pegnitz | Umgliederung des bewohnten Teiles „Hufeisen - Waldhaus“ in die Gemeinde Hainbronn | — | Nr. 2281 |
| 4 45 Landkreis Stadtsteinach | Umgliederung der Gemeindeteile „Dörnhof“, „Schallerhof“ und „Schmölz“ in die Gemeinde Kupferberg, Stadt | — | Nr. 2282 |
| | Umgliederung des Gemeindeteiles „Neuguttenberg“ in die Gemeinde Traindorf | — | Nr. 2283 |
| 4 46 Landkreis Staffelstein | Laut Feststellung des Vermessungsamtes ist die Einöde „Voreichen“ nicht Teil der Gemeinde Weingarten sondern gemeindefreies Gebiet | — | Nr. 2285 |
| | Umgliederung der Gemeindeteile „Romansthal“ und die unbewohnte „Einöde Staffelberg“ | — | Nr. 2287 |
| 4 47 Landkreis Wunsiedel | Die Bewohner der Ansiedlungen „Silberhaus“ und „Seehaus“ wurden zur Wohnungszählung am 25.9.1956 auf gemeindefreiem Gebiet erfaßt. Das Gebiet der Ansiedlung „Silberhaus“ gehört jedoch zur Gemeinde Tröstau und das der Ansiedlung „Seehaus“ zur Gemeinde Vordorf | — | Nr. 2288 |